



„Gießkannenheldⁱⁿinnen“

ist ein Projekt von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche, die sich gemeinsam für den Erhalt der von Trockenheit bedrohten Stadtbäume einsetzen.

Warum sollten wir Stadtbäume gießen?

Der Klimawandel führt dazu, dass es in den Städten heißer und trockener wird. Die Böden trocknen immer tiefer aus und selbst große Bäume erreichen mit ihren Wurzeln nicht mehr genug Wasser. Sie werden schwach und anfällig für Schädlinge. Viele altern dadurch schneller und müssen letztlich gefällt werden. Mit jedem verlorenen Baum wird das Überleben für die verbleibenden Bäume noch schwieriger. Ihre Umgebung wird noch heißer und trockener und die Bodenfeuchte sinkt weiter.

Stadtbäume gießen – aber richtig!

Wie oft und wieviel soll ich gießen?

70 Liter (= ein Wassersack) alle 7 bis 10 Tage bei Jungbäumen, 150 Liter oder mehr bei Altbäumen; in Hitzewochen die Intervalle verkürzen. Kräftig gießen pro Gießgang, damit das Wasser tief genug in den Boden bis in den Wurzelraum sickert. Es empfiehlt sich, das Baumbeet zunächst anzufeuchten, damit der Boden durchlässiger wird.

Zu welcher Tageszeit sollte ich gießen?

Ideal ist früh morgens oder abends oder bei Bewölkung; möglichst nicht in der Mittagshitze bei prallem Sonnenschein.

Soll ich vor einem Regen gießen?

Ja, denn im Sommer kommt bei Regenschauern oder Gewittern oft nicht viel an den Wurzeln der Bäume an. Die Baumbeete sind oft zu den Beeteinfassungen geneigt und der Boden ist trocken und hart, so dass in den ersten Minuten kaum Wasser eindringen kann und größtenteils oberirdisch abfließt. Dann sind kurze Regenschauer oft schon vorbei. Wenn wir vorher gießen, ist der Boden schon aufgeweicht und es kann mehr vom Regen versickern. Außerdem füllt der Regen wieder unsere Tanks. Wenn viel Regen zu erwarten ist, vorher das gesamte Wasser aus den Tanks vergießen.

Was soll ich tun, wenn das Wasser für die vielen Bäume nicht reicht?

Dann lieber nur einige Bäume gießen, die aber kräftig. Beim nächsten Mal zuerst jene Bäume, für die es beim letzten Mal nicht gereicht hat. Auf keinen Fall die Menge je Baum verringern. Außer vor angekündigtem anhaltendem Regen. Dann können wir ruhig viele Baumbeete mit weniger Wasser anfeuchten.





Soll ich auch im Frühjahr und Herbst gießen?

Ja. In den vergangenen Winterhalbjahren konnte sich der überlebenswichtige Wasservorrat im Boden nicht wieder auffüllen. Die im Sommer tief ausgetrockneten Böden brauchen dringend jene Wassermengen, die wir mit unseren Tanks auffangen und dann zur rechten Zeit den Baumstandorten zuführen.

Gutes Tun und Sicherheitsregeln beachten!

Warnwesten tragen! - Zu zweit gießen!

Gerade wenn wir im Verkehrsraum gießen, müssen wir auf unsere eigene Sicherheit achten. Sehen und gesehen werden macht sicherer. Wenn Helfer verunglücken, können sie nicht mehr helfen – weder Menschen noch Bäumen.

Auf Kinder besonders achten!

Begeisterte Kinder sind ein großes Glück für uns alle. In ihrem Engagement und Eifer vergessen sie einstweilen mögliche Gefahren. Denkt bitte daran!

Was kann ich noch tun?

Im eigenen (Vor-) Garten an geeignetem Standort mittel – oder großkronige Bäume pflanzen!

Dabei auf ausreichend Abstände zu Gebäuden achten, damit sich der Baum auch langfristig entwickeln kann. Dies ist besonders wichtig, denn um seine ökologischen und klimatischen Leistungen vollends zu erbringen braucht ein Baum mehrere Jahrzehnte!

- ***Baumpatenschaften übernehmen und Baumbete bepflanzen***
- ***Nicht auf Baumscheiben parken!***
- ***Weitere Menschen zum Mitmachen bewegen!***
- ***Weniger Fläche versiegeln!***
- ***Wasser versickern lassen!***



www.giesskannenhelden.de

